

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 27. Mai 2019 [bestätigt am 30.09.2019]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar
 Sitzungsleitung: [Lukas Lindemann]
 Protokoll: [Simone Braun]
 Kurzprotokoll: [Sophie Littmann]

Die Sitzung wird um 19.04 Uhr eröffnet, [Lukas Lindemann] begrüßt alle anwesenden Gäste und Stukoten.

Es wird die Sprache der Sitzung angesprochen, die Frage ist, ob die beiden Internationals damit einverstanden sind, wenn die Sitzung auf Deutsch stattfindet, eine Zusammenfassung auf Englisch erfolgt im Anschluss an die Themen.

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 Neue Mitglieder /Delegierte

Keine.

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Es sind zu Beginn der Sitzung 13 von 16 Stukoten anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, die Runde ist beschlussfähig.

Alle Fakultäten vertreten, 13 von 16 stimmberechtigten Stukoten anwesend, alle Fakultäten vertreten, Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 0.3 Tagesordnung

TOP 8.4 Tag der Lehre – Lehrpreisvergabe 29.05.2019 -> [Susann Hippler], [Urs Winandy] - vorziehen

TOP 9.1 Akkreditierungsseminar an der Uni – Vorstellung, Interessenabfrage -> [Peter Kersten] - vorziehen

TOP 9.12 Bündnis Partizipation – Update und Vorstellung -> [Selina Müller], [Justus Pleil] - vorziehen

TOP 9.4 SKHC – Résumé -> [Sophie Grimme] - vorziehen

TOP 2.2 Referent Infrastruktur Haus -> [Max Viereck] - vorziehen

TOP 7 Ausschreibungen: Nachfolgersuche Finanzreferent -> [Jonas Weber] - einschieben

TOP 9.13 Meinungskärtchen -> [Sophie Littmann] - einschieben

TOP 0.4 Wortmeldung

Es steht am Anfang der Sitzung zur Diskussion, ob der TOP Wortmeldung in Zukunft fortgeführt werden soll. Nach einer kurzen Erläuterung der „Wortmeldung“ als kurze, persönliche Zusammenfassung einer StuKo-Sitzung durch einen anwesenden StuKoten zur Veröffentlichung in den Sozialen Medien und der M18-Seite ergeht folgendes Meinungsbild:

[Lukas Lindemann] Wer ist dafür, die Wortmeldung auch in dieser Legislatur weiterzuführen?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	wenige	-

[Knut Rothe] wird die Wortmeldung der Sitzung übernehmen.

TOP 8 Termine - vorgezogen

TOP 8.4 Tag der Lehre – Lehrpreisvergabe 29.05.2019 -> [Susann Hippler], [Urs Winandy] - vorgezogen

[Fr. Hippler] stellt sich der Runde kurz vor. Sie organisiert den diesjährigen Tag der Lehre. Hierzu gibt sie ein paar Programme auf Deutsch und Englisch in die Runde.

Die Lehrpreisvergabe, die in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen des Tag der Lehre stattfinden soll, muss im Detail noch organisiert werden. Zunächst sollte noch geklärt werden, wer die Lehrpreise vergibt. Hier kommt die Information aus der Runde, dass in den vergangenen Jahren die Preise jeweils von den vier StuKo-Vorständen verliehen wurden. Dies soll auch in diesem Jahr beibehalten werden.

Zur Besprechung des Ablaufs mit der Hauptmoderatorin wird kurzfristig eine Terminabstimmung per Mail stattfinden. Die Moderation zum Lehrpreis soll von der Hauptmoderatorin gehalten werden, es ist seitens der Vorstände geplant, zur Preisverleihung jeweils einen Kommentar aus den Begründungen der Vorschläge für den Lehrpreis zu verlesen.

Sollte seitens der Vorstände eine Präsentation gezeigt werden, müssten die entsprechenden Folien bis Mittwoch 11 Uhr zugearbeitet werden.

Verleihung des Lehrpreises durch die StuKo-Vorstände

Kurzfristige Terminabsprache mit der Hauptmoderatorin zur Besprechung der Details

Zuarbeit einer eventuellen Präsentation bis spätestens Mittwoch 11 Uhr

Seitens der Organisation wird angefragt, ob man die für den Tag der Partizipation angefertigten Stellwände für den Tag der Lehre ausleihen dürfte. Hier wird an den Hausreferenten verwiesen.

[Fr. Hippler] verlässt den Raum.

19.18 Uhr

TOP 1 Protokoll

Es stehen keine Protokolle zur Bestätigung.

TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referenten und Delegierten

TOP 2.1 Referent Infrastruktur Haus -> [Max Viereck]

Die Verfahrensweise, dass ein offener Posten zunächst öffentlich ausgeschrieben wird, ist im Fall des stellvertretenden Haus-Referenten nicht eingehalten worden. Daher wird die Stelle zunächst ausgeschrieben und der TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

[Tom Beyer] betritt den Raum.

19.23 Uhr

[Max Viereck] betritt den Raum.

19.24 Uhr

TOP 2.2 Vorstellung und Wahl Senator Fs M -> [Anton Lammert]

[Anton] stellt sich kurz vor, er studiert Medieninformatik im 4. Semester Bachelor.

Er wurde von seiner Fachschaft bereits bestätigt und hatte auch schon die Möglichkeit, bei einer Senatssitzung dabei zu sein, um sich die neue Aufgabe im Vorfeld schon einmal anzusehen.

Aus der Runde kommt die Frage, wie es war, bei der Senatssitzung dabei zu sein? [Anton] erklärt, dass es viel Vorbereitung bedarf und alles sehr theoretisch war.

[Max Viereck] verlässt den Raum.

19.28 Uhr

[Anton] erläutert weiter, dass er gerne in regelmäßigem Kontakt zu den Fakultätsräten und den Fachschaften stehen möchte, um hier die Zusammenarbeit und Kommunikation zu optimieren.

[Linda Redeker] verlässt den Raum.

19.30 Uhr

[Maximilian Kolb] verlässt den Raum.

19.30 Uhr

Ein weiterer Anwesender möchte wissen, ob [Anton] bereits in der Vergangenheit hochschulpolitisch tätig war. [Anton] war bislang noch nicht studienpolitisch aktiv, möchte sich aber gerne einbringen und wurde von seiner Fachschaft auf dieses Amt angesprochen.

Es gibt keine weiteren Fragen an den Kandidaten, nach einer Zusammenfassung der Personalvorstellung durch [Lukas Lindemann], erfolgt die Personalwahl per Stimmzettel:

[Pia Fichtl] verlässt den Raum.

19.32 Uhr

[Lukas Lindemann] Wer stimmt für [Anton Lammert] als Nachfolger im Senat für [Lorenz Gunreben] für die Fakultät M?			
[B 052 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- Bestätigt-

[Anton] nimmt die Wahl an.

TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.1 Akkreditierungs-Seminar an der Uni – Vorstellung, Interessenabfrage -> [Peter Kersten] - vorgezogen

[Peter] stellt den Anwesenden kurz die Thematik vor. Es handelt sich um eine Schulung für studentische Gutachter, die im Rahmen einer gesetzlich verankerten Qualitätssicherung Studiengänge regelmäßig alle acht Jahre akkreditieren. Hierzu wurde ein Pool gebildet, in dem jedoch einige Studiengänge nur dünn bzw. auch gar nicht vertreten sind, gerade im künstlerischen und musischen Bereich ist der Bedarf hoch. Vermittelt werden in einem Akkreditierungs-Seminar u.a. die Befähigung zur Begutachtung einzelner Studiengänge, die

Bewertung von Modulhandbüchern oder auch das Studium von Regelwerken der einzelnen Studiengänge. Dies ist auch für den eigenen Studiengang oft von Vorteil.

[Anton Lammert] verlässt den Raum.

19.36 Uhr

Es stellt sich nun die Frage, ob generell ein Interesse an einer solchen Tätigkeit in den Fachbereichen besteht und ob man ein Akkreditierungs-Seminar in Weimar organisiert. Angedachter Zeitraum wäre Ende November/Anfang Dezember, Teilnehmerzahl etwa 15, das Seminar könnte auch für Interessierte von anderen Unis, wie z.B. der HfM geöffnet werden. Das Seminar würde einen Zeitraum von drei Tagen umfassen.

Die Fachschaft B wäre mit Gutachtern bereits gut vertreten, aus der Fachschaft M kommt nur verhaltenes Interesse, da auch an der Uni Erfurt ähnliche Studiengänge angeboten werden und hier bereits Vertreter im Gutachter-Pool vorhanden sind, Die Fachschaft K & G hat großes Interesse und A & U hat diese Thematik noch nicht besprochen.

[Peter] würde mit einer Legitimierung durch den StuKo die weitere Organisation des Seminars in die Hand nehmen und auch an der Uni nach finanzieller Unterstützung fragen.

Es folgt eine kurze Zusammenfassung auf Englisch von [Lukas Lindemann]. Seitens der Internationals wird noch die Frage gestellt, wie die Teilnehmer ausgewählt werden und ob die Seminare in deutscher Sprache stattfinden.

[Peter] erläutert, dass ein allgemeiner Aufruf zur Teilnahme am Seminar erfolgen wird, sollten sich mehr Teilnehmer anmelden, als Seminarplätze vorhanden sind, wird in einer Auswahl darauf geachtet werden, dass die Fakultäten gleichmäßig vertreten sind. Das Seminar wird auf Deutsch gehalten werden.

[Tom Beyer] verlässt den Raum.

19.49 Uhr

Nachdem es keine weiteren Fragen aus der Runde gibt ergeht folgender Beschluss:

[Lukas Lindemann] Wer spricht einem Akkreditierungs-Seminar an der Bauhaus-Uni seine Unterstützung durch den StuKo aus?

[B 053 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- Bestätigt-

TOP 9.4 SKHC- Résumé -> [Sophie Grimme] - vorgezogen

[Sophie] fasst als Mitglied der Orga-Teams des diesjährigen SKHC die Veranstaltung kurz zusammen: Es waren viele Besucher vor Ort, leider gab es ein paar leichte Unfälle, jedoch kam niemand ernsthaft zu Schaden. Im nächsten Jahr wird die Absicherung der Strecke mit Stroh anders organisiert.

[Olaf], ebenfalls im Orga-Team, berichtet, dass das Thema Nachhaltigkeit von allen sehr gut aufgenommen wurde.

[Timo Haacke] verlässt den Raum.

19.52 Uhr

[Olaf] spricht dem StuKo seinen Dank aus, dass die Beantragung des Reisege-
werbes doch noch so gut geklappt hat.

[Sophie Mehner] führt weiter, dass auch die Jubelfeier gut ankam, die Halle konnte gut genutzt werden, hier ist es oft nicht ganz einfach, geeignete Locations zu finden.

[Tom Beyer] betritt den Raum.

19.54 Uhr

Die Strecke wurde von allen Beteiligten wieder sehr gut angenommen und man ist gespannt, wer das Orga-Team des kommenden, 30-jährigen SKHC sein wird.

[Timo Haacke] betritt den Raum.

19.55 Uhr

Die Unfälle wurden durch nicht sauber funktionstüchtige Lenkungen einiger Modelle verursacht, diese Modelle sind im Internet erhältlich, die Lenkung jedoch nicht für höhere Geschwindigkeiten ausgelegt. Hierauf sollte das nächste Orga-Team achten.

[Peter Kersten] verlässt den Raum.

19.57 Uhr

Bei dieser Gelegenheit stellt [Sophie Mehner] sich der Runde kurz vor: sie ist die Vorsitzende des StuRa der HfM.

[Olaf] spricht noch die Garten-Task-Force an. Es wurde eine Mail an die Mitbewohner der M18 versandt, um sich über die Handhabung, Pflege, Zuständigkeiten des neu gestalteten M18-Gartens auszutauschen.

[Sophie Mehner] verlässt den Raum.	20.00 Uhr
Aus der Runde kommt die Frage, ob man auch informiert wird und sich beteiligen kann, wenn man nicht Mitglied des StuKo ist. [Olaf] erläutert, dass sich zunächst ein Kernteam bilden sollte, dass die Zuständigkeiten wie Müllentsorgung oder auch Pflege des Gartens mit den Beteiligten abklären soll, es geht in erster Linie nicht um die Gestaltung des Gartens. Die Gruppe kann später durch Interessierte erweitert werden.	
[Tom Beyer] verlässt den Raum.	20.01 Uhr
[Urs Winandy] / verlässt den Raum.	20.01 Uhr
[Olaf Kammler] verlässt den Raum.	20.02 Uhr
TOP 7 Arbeitsstände - vorgezogen	
TOP Ausschreibungen	
<p><u>Nachfolge Referat Finanzen/Kassenwart</u></p> <p>[Jonas Weber], aktueller Kassenwart erkundigt sich, ob es schon potenzielle Interessenten für seine Stelle gibt und ob das Stellengesuch bereits in die Fachschaften getragen wurde? Er betont noch einmal die Dringlichkeit und dass der StuKo nicht handlungsfähig ist, wenn der Posten nicht besetzt ist und bittet alle Anwesenden, dies nochmals in den Fachschaften anzusprechen.</p> <p>Eine Stellenbeschreibung wurde verfasst und wird veröffentlicht.</p>	<p><i>Dringender Aufruf an alle, nach einer Nachfolge für den derzeitigen Kassenverantwortlichen des StuKo zu suchen.</i></p>
[Jonas Weber] verlässt den Raum.	20.04 Uhr
[Anna Wagner] betritt den Raum.	20.04 Uhr

Es folgt eine zusammenfassende Übersetzung der besprochenen Themen.

[Tom Beyer] betritt den Raum.	20.05 Uhr
[Urs Winandy] betritt den Raum.	20.05 Uhr

TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.12 Bündnis Partizipation – Update und Vorstellung -> [Selina Müller], [Justus Pleil] - vorgezogen

[Selina] und [Justus] stellen sich und das Bündnis Partizipation den Anwesenden auf Englisch vor.

Sie möchten gerne den neuen StuKo kennenlernen und dem neuen StuKo einen Überblick darüber geben, wer das Bündnis Partizipation ist und was es macht.

Das Bündnis Partizipation ist eine universitäre Gruppe, kein formelles Gremium. Unterstützt wird das Bündnis durch den StuKo, die Uni-Leitung sowie durch das Kollektiv Raumstation.

[Franka Fetzer] betritt den Raum.	20.07 Uhr
<p>Gegründet hatte sich die Gruppe im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Uni-Campus. Es hat sich gezeigt, dass es an der Uni viele Themen gibt, die mehr Partizipation erfordern.</p> <p>Hierunter verstehen die Mitglieder eine bessere Kommunikation zwischen allen Angehörigen der Universität, um Ideen, Meinungen, Wünsche in Prozesse einzubringen und die Hürden für Partizipationsprozesse niedrig zu gestalten.</p> <p>Es wird betont, dass es sich beim Bündnis Partizipation nicht um ein paralleles Gremium zum StuKo handelt, sondern dass der StuKo als Bündnispartner die Vorhaben unterstützt.</p> <p>Das Bündnis möchte durch mehr Partizipation die Gelegenheit nutzen, Meinungen und Fachkenntnis von vielen Beteiligten in die Ergebnisse einzelner Themenbereiche einfließen zu lassen und hierdurch Prozesse zu verbessern. Es soll den Angehörigen der Universität ermöglicht werden, Erfahrungen mit Partizipation zu sammeln und Instrumente der Partizipation zu finden. Hierbei sollen in erster Linie bereits bestehende Formate (wieder-) entdeckt, eventuell angepasst oder überarbeitet und genutzt werden.</p> <p>Es folgt ein kurzer Überblick, was das Bündnis bereits getan hat:</p> <p>Partizipation wurde als fester Bestandteil in die Grundordnung der Universität aufgenommen. Zudem wurde der erste Tag der Partizipation organisiert. Aus</p>	

den Ergebnissen wurden verschiedene Themenbereiche und Ideen zusammengetragen, fünf davon wurden ausgewählt, an denen man nun weiterarbeiten wird. Diese sind:

1. Umfragetool mit dem man alle Mitglieder der Universität erreichen kann: Zusammenarbeit mit dem SCC
2. Digitale Plattform für alle Protokolle aller Gremien mit Suchfunktion: Hierzu gibt es bislang keinerlei Informationen
3. Infografik über bestehende Strukturen an der Uni
4. Leitlinien zu Beteiligungsverfahren bei Bauvorhaben
5. Nächster Tag der Partizipation: Termin im November

Diese Punkte wurden vom Senat verabschiedet, der StuKo sowie die Hochschulleitung hatte sich jeweils in einer kurzen Stellungnahme dafür ausgesprochen.

Hier wäre nun wichtig sich darüber klar zu werden, wo der StuKo seine Rolle sieht, ob die Projekte, die aus dem ersten Tag der Partizipation entstanden sind und nun weiterverfolgt werden, hier auch Anklang finden.

Derzeit arbeiten drei Mitglieder aktiv in der Bündnisgruppe mit, jeder ist interessiert und befürwortet die Initiative, jedoch scheint es, als wolle niemand mitarbeiten.

Aus der Runde kommt eine Nachfrage zu Punkt 2, der digitalen Plattform für Protokolle:

[Selina] erläutert, dass es wünschenswert wäre, alle Protokolle aller universitären Gremien an einem Ort finden zu können. Das Präsidium würde hier jedoch studentische Beteiligung erwarten.

Man wird die Themen auch zum kommenden Tag der Lehre in verschiedenen Workshops zur Debatte stellen.

Am 12.06.2019 wird es ein Treffen mit den Vertretern des Bündnis Partizipation und dem Präsidium geben.

Informationen über das Bündnis Partizipation sowie Aufrufe zur Mitwirkung werden in die Fachschaften getragen. Interessierte können sich unter

orga.zukunft.partizipation@uni-weimar.de

melden.

TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referenten und Delegierten

TOP 2.3 Referentin für Informationsverbreitung und Öffentlichkeitsarbeit -> [Stefanie Hahn]

Verschoben da nicht anwesend.

[Selina Müller] verlässt den Raum.

20.40 Uhr

[Justus Pleil] verlässt den Raum.

20.40 Uhr

TOP 3 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

TOP 3.1 ZDF-Anfrage – Stand -> [Anna Wagner], [Balint Kemeny]

[Anna] berichtet:

Das ZDF hat bei der Uni angefragt, im Rahmen der Konzertreihe zdf@bauhaus ein paar Konzerte auf dem Uni-Campus aufzuzeichnen. In vergangenen Treffen mit den Verantwortlichen gab es eine Begehung verschiedener in Frage kommender Locations, so dem Oberlichtsaal, der Bibliothek und des neu gestalteten Campus. Es gibt Überlegungen, die ersten beiden Konzerte als Open-Air-Konzerte im Rahmen der *Summaery* Eröffnung stattfinden zu lassen, hier sind zwei Bands geplant, eine internationale und eine deutsche. Die Eröffnungsveranstaltung soll für jeden zugänglich sein. Weitere Konzerte sollen in der Bibliothek stattfinden, diese jedoch nur für Konzertkarteninhaber. Die Bibliothek soll für den Tag der Aufnahmen geschlossen bleiben.

Die Uni ist der Idee gegenüber sehr aufgeschlossen und sieht hier eine gute Möglichkeit sich zu präsentieren. Allerdings besteht man auf studentische Beteiligung. So haben Studierende die Möglichkeit, bei der Bühnengestaltung mitzuwirken. Hierzu wird es eine offene Ausschreibung geben, die jedoch sehr kurzfristig anberaumt werden wird. Jeder ist daher aufgefordert, die Informationen schonmal über die Fachschaften zu streuen.

TOP 3.2 Genderthematik in den Ordnungen -> [Referat QueerYMR]

Das Referat Queer YMR wurde angefragt, im Rahmen der Überarbeitung der StuKo-Ordnungen zur Gender-Thematik Hilfestellung zu leisten.

Beim letzten Queerladen wurde daher diskutiert, ob Ordnungen genderneutral formuliert werden sollten? Die Vertreter waren sich einig, dass auf jeden Fall auch in den Ordnungen des StuKo gegendert werden sollte, damit sich jeder vertreten und angesprochen fühlt, hier auch mitzuwirken. Da in der täglichen Öffentlichkeitsarbeit des StuKo gegendert wird, sieht man es zudem als inkonsequent an, dies nicht auch auf die Ordnungen zu übertragen.

Es wurden dann die verschiedenen Formen des Genderns betrachtet und man sprach sich schließlich für das „Gendersternchen“ aus und möchte dies auch als Empfehlung an den StuKo weitergeben.

Es folgt eine Übersetzung auf Englisch. Währenddessen werden Beispiele für alle Formen des Genderns in der Runde zur Ansicht verteilt.

Aus der Runde wird eingeworfen, dass in der gesamten juristischen Literatur nicht gegendert wird und die Frage gestellt, ob diese Verfahrensweise die Leserlichkeit der Ordnungen beeinträchtigen könnte?

[Tom Beyer] verlässt den Raum.

20.53 Uhr

Es wird vorgeschlagen, zur besseren Lesbarkeit den Schrägstrich zu verwenden. Hier kommt der Einwand, dass der Schrägstrich lediglich männlich/weiblich erfasst, nicht jedoch diverse.

Aus der Runde wird sich dafür ausgesprochen, mit dem Gendern ein Zeichen zu setzen und alle Menschen zu würdigen und anzuerkennen.

[Anna Wagner] verlässt den Raum.

20.58 Uhr

Zur besseren Lesbarkeit von Publikationen wird der Vorschlag eingebracht, eine Gleichstellungsklausel an den Anfang einer jeden Veröffentlichung zu setzen.

[Tom Beyer] betritt den Raum.

20.59 Uhr

Es folgt eine zusammenfassende Übersetzung ins Englische. Im Anschluss werden folgende Beschlüsse gefasst:

[Lukas Lindemann] Wer ist generell dafür, zu gendern?	ja	nein	Enthaltung
[B 054 - 2019]	8	1	4

- Bestätigt-

[Nora Gersie] betritt den Raum.

21.06 Uhr

[Lukas Lindemann] Wer spricht sich für ein Gendern im Texten mittels „Gendersternchen“ aus	ja	nein	Enthaltung
[B 055 - 2019]	5	8	0

- Abgelehnt-

[Lukas Lindemann] Wer ist dafür, mit einer Gleichstellungsklausel am Anfang eines Textes zu gendern?			
[B 056 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	11	1	1

- Bestätigt-

Die Gleichstellungsklausel soll sich lediglich auf die Ordnungen des StuKo beziehen. Alle anderen öffentlichen Publikationen werden weiterhin mit den „Gendersternchen“ gegendert.

[Lukas Lindemann] Wer spricht sich dafür aus, in allen anderen Publikationen außer den Ordnungen weiterhin mit dem „Gendersternchen“ zu gendern?			
[B 057 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- Bestätigt-

Das Verfassen einer Gleichstellungsklausel für die Ordnungen des StuKo wird dem Referat Queer YMR aufgetragen.

TOP 3.3 Bericht aus dem AS Forschung & Projekte, Sitzung vom 22.05.2019 -> [Ioannis Oriwol], [Lynn Hoff]

Nicht anwesend.

TOP 3.4 Bericht aus dem AD Studium & Lehre, Sitzung vom 22.05.2019 -> [Marie Wohlfahrt], [Patricia Grass], [Miriam Neßler], [Laura Jähnert]

Nicht anwesend.

TOP 3.5 Bericht aus dem AS Planung & Haushalt, Sitzung vom 22.05.2019 -> [Tom Beyer]

[Tom] stellt sich der Runde zunächst kurz vor und berichtet dann aus der letzten Sitzung des AS für Planung und Haushalt:

Die Uni bekommt immer mehr Autonomie zugesprochen, dies führt jedoch auch dazu, dass der Verwaltungsaufwand steigt. So musste die Uni auf eine Unternehmensbuchführung umsteigen, zudem gab und gibt es etliche externe Prüfungen, beispielsweise durch den Rechnungshof.

Die Rahmenvereinbarungen wurden bis über die Landtagswahlen hinaus verlängert, das Budget ist das gleiche wie vorher. Diese kamen jedoch durch den neu initiierten Hochschulmittelpakt des Bundes erst verzögert zustande. Die Mittel des Hochschulmittelpaktes sollen jedoch zur Finanzierung von Dauerstellen herangezogen werden können.

[Timo Haacke] verlässt den Raum	21.16 Uhr
[Marius Macarei] verlässt den Raum.	21.16 Uhr
<p>Der Haushalt wurde besprochen. Durch die Aufgaben der Kunsthochschule entstehen Zusatzkosten, die dem Land in Rechnung gestellt und dann der Fakultät zugeführt werden können.</p> <p>Die HiWi-Stellen an der Uni werden nach wie vor wie gewohnt gehandhabt. Dies sorgt dafür, dass die Uni viele hier flexibel Stellen besetzen kann. Wird diese Verfahrensweise jedoch von jemandem eingeklagt, fallen die HiWi-Stellen in der bisherigen Form weg und es müssen unbefristete Stellen in der untersten Lohngruppe E1 geschaffen werden. Dies würde dazu führen, dass aufgrund der dann anfallenden Personalkosten viele HiWi-Stellen wegfallen und viele wichtige Positionen nicht mehr besetzt werden können. Der StuKo hatte sich bereits in der Vergangenheit gegen eine Schaffung von festen HiWi-Stellen aus diesen Gründen ausgesprochen, es sollte im Interesse der Studierenden liegen, dass die bisherige Verfahrensweise beibehalten wird.</p> <p>Die Fakultäten haben nach wie vor zu viel Geld. Hierbei handelt es sich um Ausgabereste, Kosten die kalkuliert aber nicht ausgegeben wurden. Diese sind nur teilweise gebunden. Dieses Geld muss kontinuierlich abgebaut werden, da es ansonsten ans Land zurückfließt. Genauere Angaben über die Höhe der einzelnen Rücklagen können dem Haushaltsplan entnommen werden, [Tom] wird diesen den Fachschaften per Mail zukommen lassen, hier ist das Engagement des Fakultätsrates gefragt.</p> <p>Es folgt eine Zusammenfassung des Berichts auf Englisch.</p>	<p><i>Versand des Haushaltsplanes zur Information an die Fachschaften -> [Tom]</i></p>

TOP 9 Sonstiges – vorgezogen-

TOP 9.9 *Fridays for Future* – Mail - vorgezogen

[Knut] informiert die Runde, dass der StuKo der vergangenen Legislatur sowie der StuRa der HfM als Weimarer Studierendenvertretungen in einer Solidaritätsbekundung der *Fridays for Future*-Bewegung ihre Unterstützung ausgesprochen haben.

Es ging in den letzten Tagen eine Mail an die große Runde bezüglich eines Treffens aller lokalen Organisatoren zu einem bundesweiten Treffen in Berlin. [Knut] und [Franka Fetzer] würden gerne die Studierendenschaft aus Weimar vertreten.

[Franka] stellt sich kurz vor. Sie ist Studentin der Bauhaus-Uni und organisiert in Weimar die *Fridays for Future*-Bewegung. Bisher hielt sich die Teilnahme von

Studierenden an den Kundgebungen in Grenzen. Hier wünscht sich [Franka] mehr Unterstützung. Sie bekommt den Ratschlag aus der Runde, sich diesbezüglich mit der *AG ChaNa* in Verbindung zu setzen und Informationen und Aufrufe auch an die Fachschaften zu senden.

[Lukas Lindemann] Wer ist dafür, [Franka Fetzer] und [Knut Rothe] als Vertreter für die Studierendenschaft der Bauhaus-Universität Weimar nach Berlin zum nationalen Treffen der *Fridays for Future*-Bewegung zu entsenden?

[B 058 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- Bestätigt-

TOP 4 Beschlussanträge

TOP 4.1 KuFö-Anträge -> [Nora Gersie]

Nora stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Anschließend präsentiert sie der Runde sieben Anträge auf Kulturförderung:

Juli im Juni – Junge Literatur

Studierende der Bauhaus-Universität und der HfM richten diese Veranstaltung nun schon zum wiederholten Male aus. Die Veranstaltung ist eintrittsfrei. Interessierte können sich an Workshops beteiligen und junge Literatur genießen. Für Poster- und Flyerdruck beantragen die Veranstalter 250,00 €.

[Nora Gersie] Wer ist dafür, die Veranstaltung JuLi im Juni mit einer Summe von 250,-€ für Poster- und Flyerdruck zu fördern?

[B 059 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	13	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Tom Beyer] verlässt den Raum.

21.47 Uhr

Dokumentation zum Tag der Partizipation

Die Ergebnisse des *Tag der Partizipation* sollen in einem Booklet festgehalten werden. Hierfür werden von den Veranstaltern 250,00 € für Druckkosten beantragt. Das Booklet wird sowohl in Deutsch als auch in Englisch erhältlich sein und umfasst eine Auflage von 50 Stück. Der KuFö-Ausschuss spricht seine Empfehlung aus, da hiermit die Partizipation an der Uni gefördert wird.

[Nora Gersie] Wer ist dafür, den Druck eines Booklets mit den Ergebnissen des ersten *Tag der Partizipation* mit 250,- € zu fördern?

[B 060 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- Bestätigt-

Deutsche Hochschulmeisterschaften Schwimmen

Das Uni-Schwimmteam hat wie schon die Jahre zuvor einen Sportförderantrag zur Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften gestellt. Es beantragt 200,00 € für Meldegebühren.

Der KuFö-Ausschuss spricht seine Empfehlung aus, da die Hochschulmeisterschaft den Teilnehmern die Gelegenheit bietet, mit Sportlern anderer Hochschulen in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen.

[Nora Gersie] Wer spricht sich für eine Förderung des Hochschul-Schwimmteams mit einer Summe von 200,00 € zur Deckung der Meldegebühren bei der Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften aus?

[B 061 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	2

- Bestätigt-

Paleworks Afterparty

Die von den Veranstaltern beantragte Förderung von 250,00 € aus dem B100-Topf des StuKo wird für die Ausrichtung eines Konzertes im Rahmen des Paleworks-Projektes benötigt. Paleworks ist ein Projekt im Rahmen des B100, eine zuvor beantragte direkte Förderung des Projektes wurde vom StuKo abgelehnt, da für das Projekt Credits vergeben wurden. Die nun geplante Afterparty findet außerhalb des Projektrahmens statt und ist offen für alle Interessierten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der B100-Bezug zeigte sich in Diskussionen verschiedener internationaler Gäste über Themen des B100. In diesem Sinn soll nun die Afterparty einen entsprechenden Ausklang bieten und auch hier Studierende unterschiedlicher Hochschulen und Nationalitäten in Austausch treten können.

[Nora Gersie] Wer ist dafür, die Paleworks Afterparty mit einer Summe von 250,00 € aus dem B100-Topf zu fördern?

[B 062 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	13	0	0

- Einstimmig bestätigt-

Gemischter Wettkampf Floorball

Das Team das an diesem Wettkampf teilnehmen möchte, hat einen Sportförderantrag über 100,00 € gestellt. Aus den Antragsunterlagen geht hervor, dass zur Abdeckung der Teilnahmegebühr jedoch auch die Höchstförderung hilfreich wäre. Der Kulturförderausschuss spricht sich daher für eine Förderung von 200,00 € zur Teilnahme des gemischten Floorball-Teams an dem Wettkampf aus.

[Nora Gersie] Wer ist dafür, das Floorball-Team der Uni mit der Höchstsumme von 200,00 € für die Teilnahmegebühr zu fördern?

[B 063 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- Bestätigt-

Skatenacht

Die Skatenacht findet zum wiederholten Mal in Weimar statt. Auf dem Theaterplatz ist eine Zusammenkunft aller Interessierter mit Roller-skates, Skateboards und Rollerblades geplant. Offen ist die Veranstaltung für alle Studierenden, aber auch für alle Weimarer Bürger und alle Interessierten auf Rädern. Sie soll der Vernetzung der Studierenden mit den Weimarer Bürgern dienen. Studierende der Bauhaus-Uni sind an der Organisation und der Gestaltung der Veranstaltung beteiligt.

Aus der Runde wird die Frage gestellt, ob und wie sich die Veranstalter als Studierende der Bauhaus-Uni präsentieren? Es werden Bedenken geäußert, dass mit der Vernetzung der Studierendenschaft und der Weimarer Bürger hier eine Aufgabe übernommen wird, für die eigentlich die Stadt zuständig sein sollte. Diese Frage soll an die Antragsteller zurückgegeben und bis zur nächsten StuKo-Sitzung geklärt werden.

Next Generation Festival Karlsruhe

Hierbei handelt es sich um ein Elektro-Akustisches Festival. Zwölf Studierende der Bauhaus-Universität werden daran teilnehmen, alle studieren am *SeaM*, Teil der Fakultät Kunst & Gestaltung.

Aus der Runde stellt sich die Frage, ob die Förderung auch für Studierende der HfM beantragt wurde. [Nora] wird nachfragen, ob dies der Fall ist.

Außerdem möchte jemand wissen, ob an dem Festival nur Studierende teilnehmen. Dies kann bereits beantwortet werden: an dem Festival nehmen Studierende aus vielen verschiedenen Ländern teil.

Beantragt werden 250,00 € für den Transport der Instrumente.

Bevor eine Entscheidung über eine Förderung getroffen wird, werden die Antragsteller bzgl. der offenen Fragen nochmals kontaktiert werden

[Urs Winandy] verlässt den Raum.

22.09 Uhr

Pause 22.10- 22.23

Sitzung geht nach der Pause mit 12 Stimmberechtigten weiter.

TOP 5 Aktuelle Debatte

Keine.

TOP 6 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 6.1 Informationen

TOP 6.1.1 Termin DSL am 22.05.2019

[Gabi] berichtet:

Bauhaus-Botschafter:

Es werden Bauhaus-Botschafter gesucht, um Schüler und Studierende über die Uni zu informieren und den Campus zu zeigen.

Lehrpreis:

Das Präsidium wird nur noch 500,00 € zur Lehrpreisfinanzierung zu Verfügung stellen. Damit soll jährlich der Sonderpreis unterstützt werden. Die anderen Preise der Fakultäten werden nicht mehr von Präsidium finanziert. Hierfür sollen nun die Dekanate durch die Vorstände angesprochen werden.

Der Sonderpreis könnte in diesem Jahr für die beste internationale Lehre vergeben werden. Dies muss jedoch noch abgestimmt werden.

Außerdem müssen Überlegungen angestellt werden, wie Tutorien und andere studentische Veranstaltungen in die Preisvergabe eingebunden werden können. Eventuell könnte man einen undotierten oder vom StuKo finanzierten studentischen Lehrpreis einführen.

DNT-Semesterticket:

Der Vertragsentwurf sowie die geänderte Beitragsordnung zum DNT-Semesterticket liegen im Justizariat.

Es folgt eine kurze Zusammenfassung auf Englisch.

[Jan Schneider] betritt den Raum.

22.27 Uhr, 13 Stimm-
rechtigte

TOP 6.1.2 Gemeinsame StuKo-StuRa-Sitzung am 24.05.2019

Sommerfest:

Man hat sich über die Organisatoren und die Terminwahl beraten.

Ersti-Woche:

Es gibt noch keine Mit-Organisatoren seitens des StuRa, [Sophie Littmann] wird sich diesbezüglich mit [Sophie Mehner] in Verbindung setzen.

Kasseturm

[Paul] aus den StuRa ist im *Kasseturm* tätig und berichtet, dass das Team des *Kasseturm* gerne mehr mit Studierenden zusammenarbeiten möchte. Interessierte sind zu den wöchentlich stattfindenden Sitzungen jederzeit herzlich willkommen.

TOP 6.1.3 Initiativen: Treffen mit [Fr. Lorbeer]

[Till] fasst zusammen:

[Fr. Lorbeer], Innenrevisorin der Uni, hat dem StuKo - Vorstand in einem Treffen die Empfehlung zur Förderung von Initiativen vorgestellt, die seit einiger Zeit von der Uni in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater der Uni erstellt wurden.

Der Vorstand hat sich nun zunächst in kleiner Runde getroffen, um an Fragen zu dieser Empfehlung zu arbeiten.

TOP 6.2 **Beschlüsse**

Keine.

TOP 7 Arbeitsstände

TOP 7.1 Arbeitsstände aus den AKs der Klausurtagung

Der „AK Ordnungen“ arbeitet derzeit an der Überarbeitung der GO, erste Ergebnisse werden präsentiert werden, wenn alles so weit über- und eingearbeitet wurde.

Folgende Stellen gilt es ab sofort oder in nächster Zeit zu besetzen:

Ausschreibungen:

- Ausschussmitglied KuFö für K & G
- Nachfolge Referat Finanzen/ Kassenwart
- Senator A & U
- Nachfolge Referat Digitale Infrastruktur
- Studentische Vertretung im AS Planung & Haushalt
- Referent*in Referat KuFö
- Stellvertretende*r Hausreferent*in

[Sreekanth Buddhiraju] verlässt den Raum.

22.46 Uhr, 12 Stimmrechte

[Simone] wird bis zur Neubesetzung der entsprechenden Position im Referat InfÖ die Stellenausschreibungen übernehmen, bittet aber von der jeweils scheidenden studentischen Vertretung um Zuarbeit einer Stellenbeschreibung.

TOP 8 Termine

TOP 8.1 Sommerfest – Planung, Terminauswahl 20.06.2019 oder 27.06.2019 -> [Elena Knobloch], [Till Uhde]

Es stehen zwei Termine für das Sommerfest zur Auswahl, der 20.06.2019 sowie der 27.06.2019. Seitens des StuRa wird der spätere Termin favorisiert.

Das StuKo-StuRa-Sommerfest wird den Anwesenden kurz erläutert: Das Fest findet alljährlich statt. Es wird gemeinsam gegrillt, die Studierendenvertretungen, Fachschaften und auch die Initiativen haben die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Das Orga-Team besteht derzeit aus [Till], [Elli] und [Nico], hier wird noch Unterstützung benötigt.

Präsentation der Studierendenvertretungen

Verstärkung für das Orga-Team wünschenswert

Es folgt eine Diskussion über die Vor- und Nachteile der beiden zur Abstimmung stehenden Termine, eine Mehrheit der Anwesenden spricht sich für den späteren Termin aus, es ergeht somit folgender Beschluss:

[Lukas Lindemann] Wer ist dafür, das StuKo-StuRa-Sommerfest am 27.06.2019 stattfinden zu lassen?

[B 064 - 2019]

ja	nein	Enthaltung
8	1	3

- Bestätigt-

TOP 8.2 Ersti-Woche

[Sophie] informiert zunächst, dass von K & G noch eine Vertretung für das Orga-Team gesucht wird. Sie wird sich auch in Kürze an den StuRa wenden, um hier personelle Unterstützung zu akquirieren.

Die Orga-Treffen werden vermutlich oft in der Mensa stattfinden.

[Om Sai Aravind Veeramalla] verlässt den Raum.

23.11 Uhr, 11 Stimmrechtige

TOP 8.3 Bauhaus-Botschafter

Für die Bauhaus-Botschafter soll Werbung gemacht werden. Es ergeht die Bitte, einen Aufruf in alle Fachschaften zu tragen. Auch die Uni wirbt für neue Botschafter auf der Website. Die Bauhaus-Botschafter bekommen eine Aufwandsentschädigung.

Bitte um Werbung für Bauhaus-Botschafter in den Fachschaften

TOP 9 Sonstiges

TOP 9.2 Erklärung der Vielen

Die *Erklärung der Vielen* ist eine Stellungnahme von Künstlerinnen und Künstlern aus der gesamten Bundesrepublik. Jedes Bundesland hat seine eigene Erklärung verfasst. Die Thüringer Erklärung wurde bereits von diversen Kulturschaffenden unterzeichnet, die Bauhaus-Uni hat sich gegen eine Unterzeichnung entschieden.

Die Erklärung wird nun den Anwesenden vorgelesen.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

[Lukas Lindemann] Wer stimmt dafür, die <i>Erklärung der Vielen</i> als StuKo zu unterzeichnen?			
[B 065 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	4	1	6

- Nicht bestätigt-

[Knut Rothe] verlässt den Raum.	23.12 Uhr, 10 Stimmberechtigte
---------------------------------	--------------------------------

Einige Anwesende äußern sich, dass sie sich inhaltlich noch nicht mit der Erklärung auseinandergesetzt haben.	
---	--

[Knut Rothe] betritt den Raum.	23.13 Uhr, 11 Stimmberechtigte
--------------------------------	--------------------------------

Es wird der Wunsch geäußert, sich bis zum nächsten Mal noch einmal genauer zu informieren und dann die Abstimmung erneut durchzuführen. [Simone] wird den Link zur <i>Erklärung der Vielen</i> mit dem Aufgabenprotokoll der Sitzung an alle Stukoten versenden.	
---	--

TOP 9.3 Fair-Teiler – Foodsharing -Kühlschrank -> [Anna Degonda]

Zu diesem TOP ist niemand anwesend. Man ist sich einig, dass der Kühlschrank abgeschaltet wird, bis die Zuständigkeiten geklärt sind. [Sophie Grimme] ist in Kontakt mit einer Interessentin und wird sich um eine schnelle Nachfolge kümmern.	
--	--

TOP 9.5 Klausurtagung - Feedback

Das Feedback der Klausurtagung war durchweg positiv. Aus der Runde wird der Wunsch geäußert, bei der nächsten Klausurtagung etwas mehr Präsenz des alten Vorstandes zu zeigen, z.B. in Form einer Begrüßung oder auch Moderation. Die Location war schön, das Networking hat gut funktioniert, lediglich das Essen schien sehr reichlich. Dies, so erläutert einer der Organisatoren kurz, kam zustande, weil mehr Teilnehmer angemeldet als schließlich anwesend waren, man hatte sich im Vorfeld entsprechend vorbereitet. Ein weiterer Input der Teilnehmer war, das nächste Mal den Tagesablauf besser zu kommunizieren und diesen dann auch einzuhalten.	
---	--

TOP 9.6 Stellenbesetzung Sportzentrum -> [Janna Bülow]

[Janna] kann nicht anwesend sein, hat sich zu diesem Thema aber per Mail geäußert. Die Mail wird der Runde vorgelesen:

Die Stelle einer Uni-Sport-Mitarbeiterin, die als Schwangerschaftsvertretung eingestellt wurde, wurde befristet verlängert. Da der Uni-Sport einen wichtigen Bereich im universitären Leben und zur Gesundheitsförderung einnimmt, möchte man den StuKo bitten, sich für eine Entfristung der Stelle einzusetzen. Hierzu würde [Janna] ein entsprechendes Schreiben ans Präsidium verfassen, welches vom StuKo-Vorstand und eventuell auch vom StuRa unterzeichnet würde.

Verfassen eines Schreibens an das Präsidium mit der Bitte, die Stelle der Mitarbeiterin zu entfristen -> [Janna] und [Lukas]

[Lukas Lindemann] Wer ist dafür, zur Unterstützung einer Entfristung für eine Uni-Sport-Mitarbeiterin, im Namen des StuKo ein Schreiben an das Präsidium zu senden?

[B 066 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Janna] und [Lukas] werden das Schreiben verfassen.

TOP 9.7 c/Kompass - Teamsuche

[Lena] und [Leah] würden sich um den c/Kompass kümmern und ein Team zusammenstellen.

[Leah] und [Lena] würden sich der Aufgabe annehmen.

Die Deadline zur Fertigstellung des Kalenders wäre etwa Mitte August, um diesen dann rechtzeitig zur Ersti-Woche in den Ersti-Beuteln platzieren zu können.

Deadline zur Fertigstellung: Mitte August

TOP 9.8 AK Sprachenzentrum - Vertretersuche

[Till] fasst die Sprachenzentrum - Thematik für alle Anwesenden kurz zusammen. In der vergangenen Legislatur beschäftigte der StuKo sich mit der Problematik, dass nicht ausreichend Deutschkurse angeboten werden können. Man steht immer wieder mit [Fr. Kirchmeyer] in Kontakt und in der vergangenen Legislatur haben sich zwei Vertreter aus den internationalen Studiengängen der Thematik angenommen.

Nun gilt es, hier weiter präsent zu sein. [Knut] informiert, dass sich aus dem FsR M ein Interessent gemeldet hat, der an diesem Thema gerne weiterarbeiten möchte. Er wird die Kontaktdaten an [Simone] weiterleiten.

Weiterleitung der Kontaktdaten eines Interessierten zur Mitarbeit im AK Sprachenzentrum an [Simone] -> [Knut]

TOP 9.10 Bundeswehrwerbung -> [Toni Stuhm]

Auf den Bildschirmen in der Mensa wurde Werbung der Bundeswehr geschaltet. Dies wurde im Aufsichtsrat des *Studierendenwerks* bereits angesprochen und es wurde vereinbart, dies künftig zu unterlassen.

Zudem hatte die Bundeswehr einen Stand auf der vergangenen Firmen-Kontakt-Messe. Dies widerspricht nach Meinung der Runde der vom Senat beschlossenen Zivilklausel. [Toni] wird [Fr. Peisker], die die Firmen-Kontakt-Messe organisiert hat, kontaktieren und bis zur nächsten StuKo-Sitzung die Hintergründe erfragen.

In diesem Zusammenhang kommt zur Sprache, dass die Bildschirme möglicherweise vom StuKo zur Informationsverbreitung genutzt werden könnten. [Lukas] wird sich um die Herstellung der entsprechenden Kontakte kümmern.

Erfragen der Hintergründe zum Stand der Bundeswehr bei der Firmen-Kontakt-Messe bei [Fr. Peisker] -> [Toni]

Kontakt mit dem StuWe bzgl. Bildschirminutzung in der Mensa -> [Lukas]

TOP 9.11 Internationals

Mit dem stetig steigenden Anteil an internationalen Studierenden an unserer Universität sollten alle Dokumente des StuKo übersetzt werden. Hierzu sollte in Erfahrung gebracht werden, ob es möglicherweise von der Uni ein Übersetzungsprogramm gibt. Im Sprachenzentrum kümmert sich eine Mitarbeiterin um die Übersetzung der Uni-internen Dokumente.

TOP 9.13 Meinungskärtchen -> [Sophie Littmann] - eingeschoben

[Sophie] stellt ihre Idee der Meinungskarten vor: Jeder Stuko könnte in den Sitzungen mithilfe von roten (Ablehnung) und grünen (Zustimmung) Meinungskarten unkompliziert seine Meinung in der Runde zu Themen zum Ausdruck bringen. Diese könnten z.B. bei einem Meinungsbild hilfreich sein.

[Sophie] wird die entsprechende Anzahl an Karten zur nächsten Sitzung vorbereiten, so dass hier ein Probelauf stattfinden kann. Die Karten könnten im Sitzungsfach aufgehoben werden.

TOP x ggf. nicht-öffentlicher Teil

TOP y nächste Sitzung

Termin: 03. Juni 2019

Redeleitung: [Julius Habel]

Aufgabenprotokoll: [Lukas Lindemann]

Verpflegung: [Toni Stuhm]

Ende der Sitzung: 00.00 Uhr